

Ideenfindung

Verwertung von Patenten

Schutzrechtsarten

Wirtschaftlicher Erfolg mit Schutzrechten

Handbuch für Erfinder und
kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
rund um das Thema Schutzrechte

Verletzung von Patenten

Wirtschaftlicher Erfolg mit Schutzrechten

Handbuch für Erfinder und
kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
rund um das Thema Schutzrechte

Herausgegeben von der AGIT mbH (INSTI-Partner)

Aachen, Dezember 2007

AGIT
Gründen. Ansiedeln. Fördern.

I N S T I 

Inhalt

1 Prozess der Ideenfindung

1. Innovationsstrategien entwickeln:
Patente als Bausteine für neue Technologien 8
2. Externes Wissen für erfolgreiche Innovations-
prozesse nutzen: die Methode der Open Innovation 10

2 Schutzrechtsarten und Patentierungsprozess

3. Schutzrechtsarten im In- und Ausland;
die Currywurst – jetzt Weltpatent! 16
4. Markenschutz (nicht nur) für Jungunternehmer –
Nomen est Omen! 22
5. Der Patentierungsprozess – Schrittweise zum Erfolg! 28
6. Professionelle Patentrecherche:
So finden Sie die Nadel im Heuhaufen! 32
7. Patentanmeldungskosten im In- und Ausland 36

3 Verletzung von Patenten

8. Verletzung von Patenten und Gebrauchsmustern 42
9. Schutz von (technischen) Innovationen durch
so genannten ergänzenden wettbewerblichen
Leistungsschutz 49

4 Verwertung von Patenten

10. Wirtschaftliche Umsetzung innovativer Produkte –
Chancen und Risiken für Unternehmen! 54
11. Patentbewertung: Wer bietet mehr?
Wie viel ist Ihre patentgeschützte Idee wert? 58
12. Patentverwertung: Wer wird Millionär?
Wie bringt man die Idee an den Mann/die Frau? 61
13. Hochschulpatente als Quelle für Innovationen
am Beispiel der RWTH Aachen und der PROvendis GmbH .. 64
14. Wirtschaftlicher und bilanzieller Wert der Patente 68
15. Exklusive Lizenzverträge – das Nonplusultra? 72
16. Finanzierung von Innovationen; eine der wichtigsten
Strategien für die Umsetzung einer Innovation! 75
17. Die Fördermaßnahme INSTI – ein Vorbild für Europa? 79

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



dem „geistigen Eigentum“, darunter insbesondere den Patenten, kommt in den hoch entwickelten Ländern eine immer höhere wirtschaftliche Bedeutung zu. Denn diese Länder sind zunehmend keine Produktionsstandorte mehr. Ihr größter Wettbewerbsfaktor ist die Innovationsfähigkeit. Ein Patent gibt einem Innovator einen Vorsprung im Wettbewerb, indem es anderen als dem Patentinhaber ein Nutzungsverbot auferlegt.

Was im ersten Moment einen negativen Beigeschmack hat, ist dennoch positiv, weil die zeitlichen und finanziellen Aufwendungen einer Erfindung vorfinanziert werden müssen. Wer dieses Risiko auf sich nimmt, sollte gegenüber demjenigen, der diese Aufwendungen nicht getätigt hat, einen Vorsprung bezüglich der Nutzung erhalten.

Eine Erfindung zu tätigen und deren Einführung als Produkt am Markt zu realisieren, bedeutet trotzdem oft – entgegen der allgemeinen Annahme – eine Bürde, ein beschwerlicher, finanziell teurer Weg. Erfinder leisten oft Pionierarbeit. Für den Privaterfinder sind diese Schwierigkeiten sicherlich um Stufen höher als für Unternehmererfinder aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und für Hochschulerfinder.

Wie in jedem Themenfeld gibt es auch im Bereich der geistigen Schutzrechte, in der Fachwelt als Intellectual Property Rights (IPR) bezeichnet, nationale sowie globale Spielregeln, die die Rahmenbedingungen schaffen und bestimmte Rechte und Pflichten definieren. Und in einer Welt, in der sich die Spirale um Innovationen immer schneller dreht, kommt es oftmals auch auf die Details an.

Die regionale Wirtschaftsförderungsagentur für die Technologieregion Aachen AGIT hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1983 die Unterstützung von Innovationen und Innovatoren, seien es technologieorientierte Gründer, bestehende Unternehmen, Privatpersonen oder Forscher und Wissenschaftler, auf die Fahne geschrieben. Im bundesweiten INSTI*-Netzwerk agiert die AGIT seit 1995 als Partner in der Region Aachen und ermöglicht z. B. die Förderung von Patentierungen für Gründer und KMUs. Ihre Dienstleistungen für Innovatoren wurden in den letzten drei bis fünf Jahren wesentlich ausgebaut und auf aktuelle Bedürfnisse angepasst. Auch das vorliegende Handbuch für Erfinder und KMUs rund um das Thema Schutzrechte ist ein Beitrag dazu, Innovationspotentiale zu erhöhen, bei den Innovatoren in unserer Region das Bewusstsein für das Thema „Schutzrechte“ zu erweitern und die Qualifikation sowie das praktische Wissen in jeder Stufe eines Innovationsprozesses zu steigern.

Wir laden Sie ein, bei Bedarf die Institutionen bzw. Personen, die die Beiträge mit uns gestaltet haben, zu kontaktieren, und jederzeit auch eine individuelle Beratung bei uns nachzufragen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Studieren dieser Lektüre.

Ihre

Havva Coskun

Leiterin des Bereiches „Beratung technologieorientierter Unternehmen“ bei der AGIT mbH

* INSTI steht für „Innovationsstimulierung“ der Deutschen Wirtschaft und ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), das seit 1995 Innovationen bei Erfindern und KMUs unterstützt. AGIT ist INSTI-Partner in der Region Aachen seit dem Entstehen des Projektes und wickelt u. a. die Patentförderung für KMUs aus diesem Programm ab.